

# Inhalt

Einleitung.....	13
<b>A Einführung in die theoretischen Konzepte der Arbeit.....</b>	<b>18</b>
1. Diversity Management.....	26
1.1 Bedeutung und Herkunft von Diversity Management.....	26
1.2 Diversity Management als Organisationsstrategie.....	29
1.3 Kritische Anmerkungen zu Diversity Management.....	33
1.4 Diversity Management in der Praxis – Zwischen Ist-Analyse und Soll-Zustand.....	35
1.5 Diversity Management und systemisches Denken.....	39
1.6 Rechtlicher Kontext von Diversity Management in Deutschland und Luxemburg.....	41
1.7 Stand der Forschung zu Diversity Management in Organisationen.....	43
2. Grundschule.....	44
2.1 Das Schulsystem in Bremen.....	44
2.1.1 Struktur und Organisation.....	44
2.1.2 Vielfalt an Bremer Grundschulen.....	49
2.1.3 Der Bildungsauftrag.....	51
2.2 Das Schulsystem in Luxemburg.....	53
2.2.1 Struktur und Organisation.....	53
2.2.2 Vielfalt an luxemburgischen Grundschulen.....	57
2.2.3 Der Bildungsauftrag.....	59
2.3 Umgang mit Vielfalt an Schulen – Eine Betrachtung der Schulentwicklung in Bremen und Luxemburg.....	60
3. Diversity Management und Grundschule.....	65
3.1 Die Grundschule als Organisation.....	66
3.2 Ökonomische Argumente für ein Diversity Management an Grundschulen.....	68
3.3 Diversity Management im Kontext der Grundschulen.....	70
3.4 Umsetzbarkeit von Diversity Management an Grundschulen?.....	73
<b>B Einführung in die empirische Untersuchung: Fragestellung und Operationalisierung.....</b>	<b>81</b>
4. Forschungsdesign und methodische Vorgehensweise.....	84
4.1 Zugang zum Feld und Gewinnung der Stichprobe.....	84
4.2 Anlage der Untersuchung und Methodeninventar.....	86
4.2.1 Dokumenten-Analyse.....	87

4.2.2	Schulbegleitung und systematische Beobachtung.....	87
4.2.3	ExpertInnen-Interviews.....	87
4.2.4	Einzelinterviews.....	88
4.2.5	Fokus-Gruppen.....	88
4.2.6	Fragebogen.....	88
4.3	Durchführung der Untersuchung.....	88
4.4	Zeitraum der Datenerhebung und Länge der Hospitation.....	91
4.5	Beschreibung der Stichprobe.....	92
4.6	Methodenkritische Anmerkung.....	94

**C Schulbegleitung in Bremen und Luxemburg:  
Darstellung der Befunde ..... 95**

5.	ExpertInnen-Gespräche zum Umgang mit Vielfalt an den Grundschulen in Bremen und Luxemburg.....	96
5.1	Die Sicht des Top-Managements und der Modellschulen.....	96
5.2	Die Sicht der Eltern.....	106
6.	Die Profile der Modellschulen.....	113
6.1	Bremen.....	113
6.1.1	Der Stadtteil.....	113
6.1.2	Die Grundschule und ihr Umfeld.....	113
6.2	Luxemburg.....	115
6.2.1	Der Stadtteil.....	115
6.2.2	Die Grundschule und ihr Umfeld.....	115
7.	Empirische Ergebnisse hinsichtlich der Organisationsebene.....	118
7.1	Qualitätsebene Struktur.....	118
7.1.1	Räumlichkeiten.....	119
7.1.2	Schulprogramm.....	124
7.1.3	Ressourcenverteilung.....	130
7.1.4	Fort- und Weiterbildung.....	140
7.1.5	Vernetzung und Kooperation.....	142
7.1.6	Informationsstrukturen.....	144
7.1.7	Ressourcen und Qualifikation der AkteurInnen.....	159
7.2	Qualitätsebene Prozess.....	162
7.2.1	Schulaktivitäten.....	162
7.2.2	Kommunikation.....	165
7.3	Qualitätsebene Ergebnis.....	168
7.3.1	Vorhandene Kapazitäten.....	168
7.3.2	Organisationales Commitment.....	169
7.3.3	Führungskompetenz der Schulleitung.....	171
7.4	Resümee der Qualitätsebenen Struktur, Prozess und Ergebnis auf der Organisationsebene.....	171

8.	Empirische Ergebnisse hinsichtlich der Unterrichtsebene.....	174
8.1	Qualitätsebene Struktur .....	175
8.1.1	Raumgestaltung .....	176
8.1.2	Unterrichtsablauf .....	180
8.1.3	Reflexions- und Denkräume.....	181
8.1.4	Zusammensetzung der Klassen und Zyklen.....	183
8.1.5	Curriculum.....	184
8.1.6	Lehrmittel.....	188
8.1.7	Informationsstrukturen.....	200
8.2	Qualitätsebene Prozess .....	206
8.2.1	Gruppenvielfalt .....	206
8.2.2	Konfliktmanagement.....	208
8.2.3	Kommunikation .....	210
8.3	Qualitätsebene Ergebnis .....	216
8.4	Resümee der Qualitätsebenen Struktur, Prozess und Ergebnis .....	217
<b>D</b>	<b>Interpretation der Befunde .....</b>	<b>222</b>
9.	Analyseergebnisse.....	222
9.1	Vergleichende Interpretation entlang der Umsetzungsschritte.....	222
9.1.1	Diversity-Verantwortliche finden und Führung klären .....	222
9.1.2	Nutzen von Diversity Management klären .....	226
9.1.3	Diversity-Vision entwickeln und Messbarkeit konkretisieren .....	228
9.1.4	Commitment für Diversity mobilisieren .....	229
9.1.5	Diversity Management einen Rahmen geben: Bestehende Systeme überprüfen und anpassen.....	230
9.1.6	Erfolge messen und kommunizieren.....	231
9.1.7	Nachhaltigkeit sichern .....	232
9.2	Zusammenfassung und Fazit .....	234
9.3	Komplex, aber möglich: Handlungsempfehlungen.....	238
<b>E</b>	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick .....</b>	<b>248</b>
	Literaturverzeichnis .....	253
	Anhang .....	271